



# Dorfentwicklung Glandorf

## Bürgerversammlung

am

### 29.01.2018

Uwe-Heinz Bendig  
Dezernatsteilnehmer beim  
Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems  
-Geschäftsstelle Osnabrück-





## Ihr Partner des Landes im DE-Prozess

### **Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Weser-Ems -Geschäftsstelle Osnabrück-**

bis 30.06.2014 Landesamt für Geoinformation und  
Landentwicklung Niedersachsen (LGLN)

bis 31.12.2010 Behörde für Geoinformation und  
Landesentwicklung Osnabrück (GLL)

bis 30.12.2004 Amt für Agrarstruktur Osnabrück (AfA)





## Ihre Ansprechpartner im ArL

Michael Bürgel

Tel.: 0541/503-460

[Michael.buergel@arl-we.niedersachsen.de](mailto:Michael.buergel@arl-we.niedersachsen.de)

Anna-Maria Gödecker

Tel.: 0541/503-459

[anna-maria.goedecker@arl-we.niedersachsen.de](mailto:anna-maria.goedecker@arl-we.niedersachsen.de)

Annika Weide

Tel.: 0541/503-475

[annika.weide@arl-we.niedersachsen.de](mailto:annika.weide@arl-we.niedersachsen.de)

Uwe-Heinz Bendig

Tel.: 0541/503-456

[uwe-heinz.bendig@arl-we.niedersachsen.de](mailto:uwe-heinz.bendig@arl-we.niedersachsen.de)

Anschrift:

ArL Weser-Ems

-Geschäftsstelle Osnabrück-

Mercatorstraße 8

49080 Osnabrück





## Warum Dorferneuerung-/ entwicklung?

- ❖ Struktur- und demographischer Wandel in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum
- ❖ Auswirkungen
  - Leerstehende (landwirtschaftliche) Bausubstanz
  - Untypische städtische Baukörper/Verlust ortsbildprägender Bausubstanz
  - Veränderte Verkehrsverhältnisse/demographische Anforderungen
  - (drohender) Wegfall von „Basisdienstleistungen“ und Nahversorgung



## Ziele der Dorfentwicklung (u.a.)

- ❖ Erarbeitung einer Planung als allgemein verständliche Entscheidungshilfe und Fördergrundlage
- ❖ Erarbeitung eines örtlichen Leitbildes (falls nicht schon vorhanden)
- ❖ Stärkung der Dörfer durch Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie
- ❖ Erhaltung des dörflichen Charakters
- ❖ Impuls zur Verbesserung des dörflichen Umfeldes
- ❖ Stärkung des innerörtlichen Gemeinschaftslebens



## Ablauf einer Dorferneuerung

- ❖ Aufnahme in das DE –Programm
- ❖ **1. Bürgerversammlung ---- 29.01.18**
- ❖ Vorinformationsphase/Workshop für Arbeitskreis ----17.02.18
- ❖ Planungsphase mit Arbeitskreissitzungen
- ❖ Beteiligungsverfahren anderer Behörden und öffentl. Auslegung
- ❖ Ratsbeschluss zum DE-Plan
- ❖ Plananerkennung
- ❖ Vorstellung der Ergebnisse (2. Bürgerversammlung)
- ❖ Förderphase voraussichtlich 7- 8 Jahre



## Themen der DE- Planung

- ❖ Siedlungsentwicklung, Leerstände
- ❖ Dorffinnenbereiche, Flächensparen und Klimaschutz
- ❖ Versorgungssituation mit Basisdienstleistungen
- ❖ spezielle Regionsthemen
- ❖ Verkehr
- ❖ Landwirtschaft
- ❖ Dorfökologie
- ❖ Ortsbild



## Umsetzung der DE- Planung

❖ Richtlinie für **Z**uwendungen zur **I**ntegrierten **L**ändlichen **E**ntwicklung (**ZILE**) als Förderinstrument

❖ Finanzmittel des ArL:

Topf 1: Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK)  
-Mittel des Bundes und der Länder-

Topf 2: Ggf. separate Landesmittel, falls bereit gestellt

Topf 3: EU-Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)



## Was wird gefördert (Beispiele)

- ❖ Verbesserung innerörtlicher Verkehrsverhältnisse
- ❖ Gestaltung von Wegen und Plätzen
- ❖ Erhaltung und Gestaltung ortsbildprägender Bausubstanz
- ❖ Anpassung land- und forstwirtschaftlicher Bausubstanz an zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten
- ❖ Um- und Nachnutzungsprojekte orts- und landschaftsbildprägender Gebäude



## Was wird gefördert (Beispiele)

- ❖ Hochwasserschutz der Orte und Sanierung landschaftstypischer Gewässer
- ❖ Schaffung, Erhaltung, Verbesserung von Basisdienstleistungseinrichtungen
- ❖ Barrierefreie Nah- und Grundversorgungseinrichtungen
- ❖ Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Senioren (z. B. Veranstaltungsräume)



## Fördersätze

- ❖ DE- Planung und Umsetzungsbegleitung, Fördersatz 75 %; max. 50.000 €
- ❖ Öffentliche Dorferneuerungsmaßnahmen der Kommune lt. DE-Plan Fördersatz für Glandorf bis zu 53 % plus 10 Prozent Bonus = **63 Prozent** in der Spitze (Projektabhängig) wenn **Ziele eines ILEK** erfüllt sind; hier ILEK Südl. Osnabrücker Land
- ❖ Private Dorferneuerungsmaßnahmen; Fördersatz i. d. R. 25 Prozent plus 5 % Bonus = **30 Prozent** max. **bis zu 50.000 €/Maßnahme** gemeinnützige Vereine bis zu **73 %** (63+10)
- ❖ Mindestförderung für Private 2.500; € für Gemeinden 10.000 €



## Spielregeln für eine Realisierung der Förderung

- ❖ Im Vorfeld **frühzeitige** inhaltliche und zeitliche Abstimmung mit Gemeinde, Umsetzungsbeauftragten und ArL
- ❖ Antragstellung beim Amt für regionale Landesentwicklung über die Kommune immer zum **15.09. eines Jahres!**
- ❖ Förderung in der Regel ab Genehmigung des DE-Planes möglich
- ❖ Bewilligung im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel nach durchgeführtem Ranking; Qualität der Projekte entscheidet



# Wichtig!

Keine Maßnahme darf  
begonnen werden, bevor die  
Bewilligung des Amtes für  
regionale Landesentwicklung  
vorliegt.



Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

